

Bargeld ist gedruckte Freiheit

Digitaler Euro, Zahlungsdaten und die Frage, wem Ihr Geld wirklich gehört.

„Wer jede Zahlung sieht, muss keine verbieten. Er kann sie einfach abschalten.“

ÜBER DIESEN VORTRAG

Bargeld hinterlässt keine Datenspur, braucht keinen Strom und kann nicht aus der Ferne gesperrt werden. Genau das macht es unbequem.

Abgeschafft wird es nicht mit einem Knall, sondern leise: mit Obergrenzen, weniger Geldautomaten, Kassen, die nur noch Karte nehmen – und einem digitalen Euro, der als Fortschritt verkauft wird. Ab Juli 2027 gilt EU-weit eine Obergrenze von 10.000 Euro für Barzahlungen im geschäftlichen Verkehr.

Achim Barth trennt sauber zwischen Beschlossenem, Geplantem und technisch Möglichem. Ohne Verschwörungstheorie. Mit Fakten – und mit klaren Empfehlungen für Bürger, Händler und Unternehmer.

DAS NIMMT IHR PUBLIKUM MIT

- ✓ Aktueller Stand zu Bargeldobergrenze und digitalem Euro
- ✓ Warum Zahlungsdaten zu den sensibelsten Daten überhaupt gehören
- ✓ Was „programmierbares Geld“ technisch bedeuten könnte
- ✓ Konkrete Handlungsempfehlungen – privat und unternehmerisch

FORMATE

Keynote 30–60 Min. · Impuls 20–30 Min. · Vortrag mit Podium · Fakten vor jedem Termin aktualisiert

ZIELGRUPPEN

Unternehmer- und Wirtschaftsverbände · Mittelstand und Hidden Champions · Stiftungen, Thinktanks, Bildungswerke · Wirtschafts- und Service-Clubs · Bürgerforen · Fach- und Branchentagungen

DER REDNER

Achim Barth ist ehemaliger Fallschirmjägeroffizier, Unternehmer und Berater von über 250 Unternehmen in Datenschutz, IT-Sicherheit, KI-Compliance und Arbeitssicherheit. Autor von „Haltet den Datendieb!“. Top 100 Unternehmer Excellence 2026.